

BEIRAT HEMELINGEN

Niederschrift über die öffentliche Beiratssitzung

Sitzungstag: 11.10.2012	Sitzungsbeginn: 21:00 Uhr	Sitzungsende: 23:00 Uhr	Sitzungsort: Bürgerhaus Mahndorf Im Saal
----------------------------	------------------------------	----------------------------	--

Anwesend waren:

Vom Ortsamt:

Herr Ullrich Höft	Vorsitzender
Herr Theodor Dorer	Schriftführer

Vom Beirat:

Herr Gerhard Arndt	Herr Uwe Jahn
Herr Ralf Bohr	Herr Kai Kaufmann
Frau Gabriele Bredow	Herr Marco Lübke
Frau Sylvia Faust	Frau Christa Komar
Herr Andreas Hipp	Frau Christa Nalazek
Herr Heinz Hoffhenke	Herr Karl-Heinz Otten
Herr Kai Hofmann	Frau Anke Ritter
	Herr Wilhelm Suhr

Tagesordnung:

- 1. Niederschrift vom 06.09.2012**
- 2. Fragen, Wünsche, Anregungen**
- 3. Gewerbeentwicklungsplan**
- 4. Verschiedenes:**

TOP 1. Niederschrift vom 06.09.2012

Der Niederschrift wird einstimmig zugestimmt

TOP 2. Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

Ein Anwohner fragt nach der Nutzungsplanung für ein Bundesbahngrundstück in der Grabenstraße 23, das wohnlich genutzt wird. Die Bauordnung wird vom Ortsamt darüber informiert.

Außerdem weist er auf ungenügende Sicherung von Bahnanlagen hin.

Herr Rudolf fragt nach dem Planungsstand zur Lärminderung an der A1. Hierzu gibt es bis jetzt nur eine Zwischennachricht aus dem Bauressort, es sind weitere Messungen und Zählungen erforderlich. Beim ASV wird der Stand des Baus der geplanten Lärmschutzwand erfragt.

Her Mandt bittet den Beirat, das Thema Lärmschutz energisch zu verfolgen. Er möchte in einer baldigen Ausschusssitzung das Thema erörtern. Er fragt nach der Verkehrssituation im Bereich Colshorner Straße / Im Strumpf, wo Fahrbahnbegrenzungen entfernt wurden. Das ASV wird dazu noch einmal befragt.

Ein Anwohner macht auf die sich in den letzten Jahren verstärkenden Lärmbelastigungen aus dem Hemelinger Hafen aufmerksam. Er möchte dazu das Gespräch mit der Firma Hirsch suchen. Außerdem kommt es zu Lärmbelastigungen durch rückwärtsfahrende Radlager, die dann einen Piepton erzeugen müssen.

TOP 3. Gewerbeentwicklungsprogramm

Eingeladen: Frau Gessner (SWAH)

Frau Gessner erläutert dem Beirat anhand der anliegenden Präsentation das Gewerbeentwicklungsprogramm 2020.

Herr Bohr bemängelt, dass die Genehmigungskriterien (Automobillogistik) aufgeweicht werden. Außerdem bezweifelt er den Bedarf und verweist in diesem Zusammenhang auf das GVZ. Er weist auf die anliegende Berechnung zur fiskalischen Rentabilität hin.

Herr Hofmann fragt:

-warum der dritte Bauabschnitt nicht berücksichtigt wurde.

Frau Gessner weist darauf hin, dass der zweite Bauabschnitt etwa 2025 abgeschlossen wird.

-Rückbauerfordernisse des Deichs zwecks Schaffung von Überflutungsbecken und Aufwertung des Außendeichbereichs

Dies ist durch die geltenden Bebauungspläne endgültig geregelt.

-welche Aspekte fließen in die Wirtschaftlichkeitsberechnung ein

Dies sind alle mit der Maßnahme zusammenhängenden Ein- und Ausgaben nach Berechnung des Länderfinanzausgleichs.

Herr Hipp verweist auf die ursprüngliche Planung für das Gebiet, auf dem ursprünglich hochwertiges und arbeitsplatzintensives Gewerbe entstehen sollte. Er sieht den Stadtteil insgesamt mit Gewerbe ausreichend versorgt und bezweifelt den Bedarf für eine Vermarktung über die zweite Baustufe hinaus. Außerdem dürfen die Kriterien bezüglich der Ansiedlung von Logistik nicht aufgeweicht werden.

Herr Arndt sieht ebenfalls die Gefahr einer Aufweichung der Genehmigungskriterien. Er weist auf die Notwendigkeit von Ausgleichsmaßnahmen hin, die im Stadtteil nicht möglich sind.

Herr Jahn verweist auf die Beiratsbeschlüsse der Vergangenheit zu dem Thema und lehnt eine Zwischennutzung der freien Flächen durch Windräder ab.

Frau Gessner betont noch einmal die Wichtigkeit der Gewerbeflächen für das Land Bremen und die Flächenbegrenzung im GVZ. Sie verweist auf den Städtebaulichen Rahmenplan und die Beschlüsse zu den Begleitmaßnahmen.

Herr Hoffhenke fragt nach der Zukunft der Trainingsbahn in der Marsch, dazu gibt es keine Informationen.

Herr Bohr weist noch einmal auf die freien Flächen im GVZ hin und warnt vor einer Aufweichung der Genehmigungskriterien.

Herr Jahn befürchtet eine Beliebigkeit bei der Auswahl der Gewerbebetriebe.

Herr Hipp verliert im Beirat den anliegenden interfraktionellen Beschlussvorschlag, der einstimmig angenommen wird.

TOP 4. Verschiedenes:

Herr Hoffhenke macht auf die Parksituation am Schlossparkbad aufmerksam, der Parkplatz wird oft von Werksangehörigen von Mercedes genutzt. Das Ortsamt wird mit dem ASV der Sache nachgehen.

Wahl des Ortsamtsleiters

Die Stelle des Ortsamtsleiters wurde im Beiblatt ausgeschrieben, die Veröffentlichung in der Presse erfolgt am Wochenende.

In der Beiratssitzung wird als Wahlausschuss für die Vorauswahl der Bewerber einstimmig der Fachausschuss KOA bestimmt. Für Herrn Jahn nimmt Herr Hölscher das Mandat wahr.

Es wird eine Handreichung der Senatskanzlei für die Sitzungsleitung zur Durchführung der Wahl einer Ortsamtsleiterin oder eines Ortsamtsleiters im Beirat verteilt, die dieser einstimmig annimmt. Die Geschäftsordnung des Beirates wird dann um ihren Inhalt erweitert.

Sitzungstermine 2013

Im Beirat wird die anliegende im FA KOA abgestimmte Terminliste verteilt und zur Kenntnis genommen.

Beiratstermin im November

Der Termin wird auf den 09.11.2012 um 18:00 Uhr verschoben.

Herr Hipp weist darauf hin, dass die Radständer am Mahndorfer Bahnhof entweder vom alten Standort zum neuen Standort verlegt und dort beleuchtet werden müssen, oder am alten Standort die Beleuchtung wiederhergestellt werden muß

Herr Jahn weist auf die unklare Situation bei der Kindertagesbetreuung und eine mögliche Benachteiligung Hemelingens hin.

Gez. Höft
Vorsitzender

Gez. Bohr
stellv. Beiratssprecher

Gez. Dorer
Schriftführer

Liste der in Protokollen gebräuchlichen Abkürzungen:

AGÖV	Arbeitsgemeinschaft öffentlicher Personennahverkehr
ADFC	Allgemeiner Deutscher Fahrradclub
ASV	Amt für Straßen und Verkehr
BILL	Bürgerinitiative für lückenlosen Lärmschutz
BSAG	Bremer Straßenbahn AG
BVM	Bundesverkehrsministerium
DB	Deutsche Bahn
FA	Fachausschuss
GIRL	Geruchsimmissions-Richtlinie
IB	Immobilien Bremen
KITA	Kindertagesstätte
KOA	Koordinierung und Finanzen
KOB	Kontaktbereichspolizist
NABU	Naturschutzbund Deutschland
ÖPNV	Öffentlicher Personen Nahverkehr
SfWAH	Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
SUBV	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
UB	Umweltbetrieb Bremen
ÖPNV	Öffentlicher Personen Nahverkehr
VEP	Vorhaben- und Erschließungsplan